



Jesus möchte unser Leben verändern, damit wir für ihn leuchten!

Am Sonntag fand in der Gemeinde Frechen ein besonderer Gottesdienst statt. Unter dem Namen „KiGo +“ feierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam mit ihrem Gemeindevorsteher Dominik Eger den Bezirkskindergottesdienst.

Unter dem Motto „Jesus möchte unser Leben verändern, damit wir für ihn leuchten“ stand der Gottesdienst ganz im Zeichen von Veränderung, Wendepunkten und Leuchten der Seele. Als Grundlage diente das Bibelwort aus 2. Korinther 5,17:

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

In kindgerechter Weise wurde das Leben des Apostels Paulus betrachtet. Sein Weg vom Christenverfolger Saulus, zum Nachfolger Paulus und leidenschaftlichem Bekenner Jesus Christus. Priester Eger zeigte eindrücklich, wie sehr die Begegnung mit Jesus ein Leben verändern kann, wenn man sich von Jesus im Leben anhalten lässt. Diese Wendepunkte und Veränderungen im Leben des Apostel Paulus standen im Mittelpunkt des Gottesdienstes und wurden vom KiGo in den aktiven Teilen immer wieder aufgegriffen.

Ein weiteres Highlight war die Aktion „Glow up der Seele“, bei dem anschaulich gezeigt wurde, wie der Glaube das Innere zum Leuchten bringen und wie man selbst das Leuchten der Seele weitergeben kann.

Begleitet wurde der Gottesdienst von bekannten und fröhlichen Liedern, die das Thema „Licht und Leuchten“ musikalisch aufgriffen. Sie trugen zu einer angenehmen Atmosphäre bei, in der sich Kinder wie Erwachsene gleichermaßen angesprochen fühlten.

In der Zusammenfassung wurde noch einmal betont, dass Jesus unser Leben verändern möchte. Das Licht Jesu soll in die eigene Seele hinein leuchten, aber auch weitergegeben werden. Christsein heißt neuer Mensch zu sein, der geprägt ist von Veränderung und Liebe zu Jesu und zum Nächsten.

Nach dem Gottesdienst blieb die Gemeinde noch zusammen und nutzte einen gemeinsamen Brunch für Austausch und Begegnung. So klang der KiGo-plus-Gottesdienst in gemütlicher Gemeinschaft aus.

17. März 2026

Text: D. Eger

Fotos: H. Krück

